

Bereich Wirtschaftsförderung
Az: 80
Datum: 25.04.2002

2002/117
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	14.05.2002	

Betreff

Umsetzung des Leuchtturmprojekts im Rahmen der Maßnahme "Mittelstandsfreundliche Verwaltung NRW"

- ☐ Finanzielle Auswirkungen
- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis, dass zur Beauftragung eines Dienstleistungserbringers für das Projekt „Branchenorientiertes Servicepaket für Wachstum und Ansiedlung in der Pilotzielgruppe Industrienähe Dienstleistungen“ eine europaweite Ausschreibung erfolgt.

Nils Kruse

Sachverhalt

Die Stadt Castrop-Rauxel nimmt als Modellkommune an dem Landesprojekt "Mittelstandsfreundliche Verwaltung NRW" teil. Entsprechend dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.11.2001 wurde im Rahmen dieser Maßnahme mit der Firma Dr. Vieregge GmbH für die Stadt Castrop-Rauxel ein Konzept für das Leuchtturmprojekt entwickelt. Das Konzept beinhaltet ein

„Branchenorientiertes Servicepaket für Wachstum und Ansiedlung in der Pilotzielgruppe Industrienähe Dienstleistungen“.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist darüber bereits in der Sitzung am 19.02.2002 ausführlich informiert worden.

In der Steuerungskreissitzung am 20.03.2002 im Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes NRW (MWMEV) in Düsseldorf wurde diesem Projektvorschlag inhaltlich zugestimmt.

Nach Prüfung durch das Ministerium und den Kommunalberater wird für die Durchführung der Maßnahme ein Gesamtbudget in Höhe von 310.000,00 € kalkuliert und zur Verfügung gestellt.

Von allen 12 Modellkommunen werden jetzt Dienstleistungserbringer zur Umsetzung der vorgeschlagenen Leuchtturmprojekte beauftragt.

Da der Schwellenwert von 200.000,00 € gemäß § 1, 2 der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) überschritten wird, ist hierzu eine europaweite Ausschreibung nach den VOF-Richtlinien erforderlich. Bis zum 06.06.2002 erfolgt zunächst die Bekanntmachung für das Offene Verfahren. Es sollen vier Dienstleistungsanbieter zur Verhandlung ausgewählt werden. Die Vergabe wird durch ein Vergabegremium - bestehend aus zwei Mitgliedern des Mittelstandsbeirats, je einem Vertreter der Bereiche Rechnungsprüfung und Hauptverwaltung sowie dem Referenten des Bürgermeisters, dem Kommunalberater Dr. Blume (für das MWMEV) und zwei Vertretern der Wirtschaftsförderung - verhandelt und beschlossen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 310.000,- € werden in voller Höhe vom Land finanziert. Die Mittel sind in der Veränderungsliste zum Beschluss der Haushaltsatzung enthalten. Die Abwicklung erfolgt über die Haushaltsstellen:

Ausgabe

79100.570600 Projekt "Mittelstandsfreundliche Verwaltung NRW" 310.000,00 €

Einnahme

79100.171100 Zuweisungen vom Land 310.000,00 €